

**Beitragssatzung für  
straßenbauliche Maßnahmen**Mitteilungsblatt

Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG für straßenbauliche Maßnahmen der Stadt Alsdorf vom 12.04.1979	13 – 19.04.1979
1. Nachtrag zur o.a. Satzung vom 02.06.1980	22 – 12.06.1980
2. Nachtrag zur o.a. Satzung vom 26.07.1984	30 – 09.08.1984
3. Nachtrag zur o.a. Satzung vom 18.03.1986	09 – 20.03.1986
4. Nachtrag zur o.a. Satzung vom 24.10.1986	40 – 30.10.1986
5. Nachtrag zur o.a. Satzung vom 17.03.1987	10 – 19.03.1987
6. Nachtrag zur o.a. Satzung vom 15.12.1987	44 – 17.12.1987
7. Nachtrag zur o.a. Satzung vom 23.02.1988	06 – 25.02.1988
8. Nachtrag zur o.a. Satzung vom 25.04.1989	16 – 27.04.1989
9. Nachtrag zur o.a. Satzung vom 25.04.1989	16 – 27.04.1989
10. Nachtrag zur o.a. Satzung vom 22.06.1992	22 – 22.06.1992
11. Nachtrag zur o.a. Satzung vom 17.12.1998	38 – 22.12.1998
12. Nachtrag zur o.a. Satzung vom 15.02.2002	05 – 21.02.2002
13. Nachtrag zur o.a. Satzung vom 08.02.2006	06 – 16.02.2006
14. Nachtrag zur o.a. Satzung vom 22.09.2002	31 – 01.10.2009

15. Nachtrag zur o.a. Satzung vom 06.10.2009	32 – 08.10.2009
16. Nachtrag zur o.a. Satzung vom 14.12.2012	29 – 20.12.2012
17. Nachtrag zur o. a. Satzung vom 13.06.2017	20 – 23.06.2017

## **Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG für straßenbauliche Maßnahmen der Stadt Alsdorf vom 12.04.1979**

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.12.1974 (GV. NW. 1975 S. 91/SGV. NW 2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.06.1978 (GV. NW. S. 268) und der §§ 1, 2 und 8 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 21.10.1969 (GV. NW. S. 712), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.12.1976 (GV. NW. S. 473/SGV. NW. 610), hat der Rat der Stadt Alsdorf in seiner Sitzung am 27.03.1979 folgende Beitragssatzung beschlossen:

### **I N H A L T**

- § 1 Allgemeines
- § 2 Umfang und Ermittlung des beitragsfähigen Aufwandes
- § 3 Anteil der Stadt und der Beitragspflichtigen am Aufwand
- § 4 Beitragserhebung
- § 5 Beitragsmaßstab
- § 6 Beitragspflichtige
- § 7 Kostenspaltung
- § 8 Vorausleistungen
- § 9 Fälligkeit
- § 10 Inkrafttreten

Anlage 1:

## **§ 1 Allgemeines**

Zum Ersatz des Aufwandes für die (nachmalige) Herstellung, Erweiterung und Verbesserung von Anlagen im Bereich von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen und als Gegenleistung für die durch die Möglichkeit der Inanspruchnahme den Eigentümern und Erbbauberechtigten der erschlossenen Grundstücke erwachsenden wirtschaftlichen Vorteilen erhebt die Stadt Beiträge nach Maßgabe dieser Satzung. Das Gleiche gilt für die aufgrund öffentlich-rechtlicher Entschließung der Gemeinde bereitgestellten Straßen, Wege und Plätze (insbesondere Wirtschaftswege).

## **§ 2 Umfang und Ermittlung des beitragsfähigen Aufwandes**

- (1) Beitragsfähig ist insbesondere der Aufwand für
- a) den Erwerb (einschließlich der Erwerbsnebenkosten) der für die Erweiterung oder Verbesserung der Anlage benötigten Grundflächen; dazu gehört auch der Wert der hierfür von der Stadt aus ihrem Vermögen bereitgestellten eigenen Grundstücke und der Wert der unentgeltlich sowie der unter ihrem Verkehrswert erworbenen Grundstücke; maßgebend ist der Wert im Zeitpunkt des Beginns der Maßnahme,
  - b) die Freilegung der Flächen und deren Vermessung,
  - c) die Erweiterung und Verbesserung der Fahrbahn mit Unterbau und Decke sowie für notwendige Erhöhungen und Vertiefungen; für Wege und Plätze gilt diese Bestimmung sinngemäß,
  - d) die Herstellung, Erweiterung und Verbesserung von
    - aa) Rinnen und Randsteinen,
    - bb) Radwegen,
    - cc) Bürgersteigen einschließlich Bürgersteigüberfahrten,
    - dd) Beleuchtungseinrichtungen,
    - ee) Entwässerungseinrichtungen für die Oberflächenentwässerung der Anlagen,
    - ff) Böschungen, Schutz- und Stützmauern,
    - gg) Parkstreifen,
    - hh) Parkgelegenheiten auf Bürgersteigen.
- (2) Zum Ersatz des Aufwandes für Hoch- und Tiefstraßen sowie für Straßen, die für den Schnellverkehr mit Kraftfahrzeugen bestimmt sind (Schnellverkehrsstraßen), ferner für Brücken, Tunnel und Unterführungen mit den dazugehörigen Rampen werden keine Beiträge erhoben. Die Fahrbahnen der Ortsdurchfahrten von Bundes-, Land- und Kreisstraßen sind nur insoweit beitragsfähig, als sie breiter sind als die anschließenden freien Strecken. Nicht beitragsfähig sind die Kosten für die laufende Unterhaltung und Instandsetzung der Anlagen.

- (3) Verlangt ein Grundstückseigentümer nach Erschließung, Erweiterung oder Verbesserung von Bürgersteigen nachträglich eine Bürgersteigüberfahrt, so hat er den Aufwand dafür voll zu tragen. Dies gilt entsprechend für einen selbständig nutzbaren Abschnitt einer Anlage (§ 4 Abs. 1) und bei Kostenspaltung nach § 6, wenn die Bürgersteigfläche mit der Bordsteinanlage fertiggestellt ist.
- (4) Der beitragsfähige Aufwand wird nach den tatsächlichen Aufwendungen ermittelt.

### § 3 Anteil der Stadt und der Beitragspflichtigen am Aufwand

- (1) Die Stadt trägt den Teil des Aufwandes, der auf die Inanspruchnahme der Anlage durch die Allgemeinheit entfällt. Der übrige Teil des Aufwandes ist von den Beitragspflichtigen zu tragen (Anteil der Beitragspflichtigen nach Abs. 3). Der auf die Stadt entfallende Anteil für stadteigene Grundstücke wird so berechnet, als ob die Stadt selbst beitragspflichtig wäre.
- (2) Überschreiten Maßnahmen die nach Abs. 3 anrechenbaren Breiten, so trägt die Stadt den durch die Überschreitung verursachten Mehraufwand allein.
- (3) Die anrechenbaren Breiten nach Abs. 2 und der Anteil der Beitragspflichtigen an dem Aufwand für die anrechenbaren Breiten nach Abs. 1 S. 2 werden wie folgt festgestellt:

<b>Straßenart</b>	<b>in Kern-, Gewerbe- u. Industriegebieten</b>	<b>in sonstigen Baugebieten und innerhalb im Zusammenhang bebauter Ortsteile</b>	<b>Anteile d. Beitragspflichtigen</b>
1	2	3	4
<u>1. Anliegerstraßen</u>			
a) Fahrbahn	8,50 m	5,50 m	60 v. H.
b) Radweg einschl. Sicherheitsstreifen	je 2,40 m	nicht vorgesehen	60 v. H.
c) Parkstreifen	je 5,00 m	je 5,00 m	70 v. H.
d) Gehweg	je 2,50 m	je 2,50 m	70 v. H.
e) Beleuchtung und Oberflächenentwässerung	-	-	60 v. H.
f) unselbstständige Grünanlagen	je 2,00 m	je 2,00 m	50 v. H.

2. Haupterschließungsstraßen

a) Fahrbahn	8,50 m	6,50 m	50 v. H.
b) Radweg einschl. Sicherheitsstreifen	je 2,40 m	je 2,40 m	50 v. H.
c) Parkstreifen	je 5,00 m	je 5,00 m	60 v. H.
d) Gehweg	je 2,50 m	je 2,50 m	60 v. H.
e) Beleuchtung und Oberflächen- entwässerung	-	-	50 v. H.
f) unselbstständige Grünanlagen	je 2,00 m	je 2,00 m	40 v. H.

3. Hauptverkehrsstraßen

a) Fahrbahn	8,50 m	5,50 m	30 v. H.
b) Radweg einschl. Sicherheitsstreifen	je 2,40 m	je 2,40 m	30 v. H.
c) Parkstreifen	je 5,00 m	je 5,00 m	60 v. H.
d) Gehweg	je 2,50 m	je 2,50 m	60 v. H.
e) Beleuchtung und Oberflächen- entwässerung	-	-	40 v. H.
f) unselbstständige Grünanlagen	je 2,00 m	je 2,00 m	30 v. H.

4. Hauptgeschäftsstraßen

a) Fahrbahn	7,50 m	7,50 m	50 v. H.
b) Radweg einschl. Sicherheitsstreifen	je 2,40 m	je 2,40 m	70 v. H.
c) Parkstreifen	je 5,00 m	je 5,00 m	70 v. H.
d) Gehweg	je 6,00 m	je 6,00 m	60 v. H.

e) Beleuchtung und Oberflächenentwässerung	-	-	50 v. H.
f) unselbstständige Grünanlagen	je 2,00 m	je 2,00 m	40 v. H.

#### 5. Selbstständige

##### Gehwege

einschl. Beleuchtung und Oberflächenentwässerung	3,00 m	3,00 m	60 v. H.
--	--------	--------	----------

<u>6. Wirtschaftswege</u>	3,00 m	3,00 m	60 v. H.
---------------------------	--------	--------	----------

Werden Radweg und Gehweg einheitlich ausgebaut, dann erhöhen sich die anrechenbaren Breiten bis auf 3,70 m insgesamt und der Anteil der Beitragspflichtigen bei

- HAUPTSCHLIEßUNGSSTRAßEN auf 40 v. H.,
- HAUPTVERKEHRSSTRAßEN auf 30 v. H. und
- HAUPTGESCHÄFTSSTRAßEN auf 50 v. H..

Wenn bei einer Straße ein oder beide Parkstreifen fehlen, erhöht sich die anrechenbare Breite der Fahrbahn um die anrechenbare Breite des oder der fehlenden Parkstreifen, falls und soweit auf der Straße eine Parkmöglichkeit geboten wird.

Für Straßen, die verkehrsberuhigt ausgebaut werden, werden

1. die anrechenbaren Breiten und
2. der Anteil der Beitragspflichtigen

durch ergänzende Satzung festgesetzt.

(4) Im Sinne des Abs. 3 gelten als

- a) **Anliegerstraßen:**  
Straßen, die überwiegend der Erschließung der angrenzenden oder der durch private Zuwegung mit ihnen verbundenen Grundstücke dienen,
- b) **Haupterschließungsstraßen:**  
Straßen, die der Erschließung von Grundstücken und gleichzeitig dem Verkehr innerhalb von Baugebieten oder innerhalb von im Zusammenhang bebauten Ortsteilen dienen, soweit sie nicht Hauptverkehrsstraßen nach Buchst. c) sind.

c) **Hauptgeschäftsstraßen:**

Straßen, in denen die Frontlänge der Grundstücke mit Ladengeschäften bzw. Gaststätten im Erdgeschoß überwiegt, soweit es sich nicht um Hauptverkehrsstraßen handelt,

d) **Selbstständige Gehwege:**

Gehwege, die der Erschließung dienen und nicht Bestandteil einer Anlage sind, auch wenn die Benutzung für Radfahrer und für den Anliegerverkehr mit Kraftfahrzeugen möglich ist.

Die vorstehenden Bestimmungen gelten für öffentliche Plätze entsprechend.

(5) Aus dem Straßenverzeichnis, das Anlage dieser Satzung ist, ergibt sich die Art der vorhandenen Straßen, Wege und Plätze.

(6) Erstreckt sich eine straßenbauliche Maßnahme auf mehrere Straßenabschnitte, für die sich nach Abs. 3 unterschiedliche anrechenbare Breiten oder unterschiedliche Anteile der Beitragspflichtigen ergeben, so sind die Straßenabschnitte gesondert abzurechnen, ohne dass es dazu eines Ratsbeschlusses bedarf.

(7) Grenzt eine Straße ganz oder in einzelnen Abschnitten mit einer Seite an ein Kern-, Gewerbe- oder Industriegebiet und mit der anderen Seite an ein sonstiges Baugebiet oder an einen im Zusammenhang bebauten Ortsteil, und ergeben sich dabei nach Abs. 3 unterschiedliche anrechenbare Breiten, so gilt die Straße oder der Straßenabschnitt im Verhältnis zu den Grundstücken im Kern-, Gewerbe- und Industriegebiet als Straße in einem solchen Gebiet und im Verhältnis zu den anderen Grundstücken als Straße in einem sonstigen Baugebiet oder in einem im Zusammenhang bebauten Ortsteil.

Für Anlagen, für die die in Abs. 3 festgesetzten anrechenbaren Breiten oder Anteile der Beitragspflichtigen offensichtlich nicht zutreffen, bestimmt der Rat durch Satzung etwas anderes.

(8) Zuwendungen Dritter, die die Stadt für die Maßnahme erhält, dienen der Deckung der nach Abs. 1 bis 3 auf die Stadt entfallenden Anteile und nur, wenn sie diese übersteigen, zur Deckung des übrigen Aufwandes. Dies gilt nicht, wenn der Zuwendende etwas anderes bestimmt.

#### **§ 4 Beitragserhebung**

(1) Der Bauausschuss kann beschließen, dass der Aufwand für einen Abschnitt einer Anlage gesondert ermittelt wird, wenn der Abschnitt selbständig benutzt werden kann.

- (2) Beschließt der Rat der Stadt eine Programmsatzung für straßenbauliche Maßnahmen, so entsteht die Beitragspflicht mit Beendigung des Programms, sofern die Stadt von der Kostenspaltung gemäß Abs. 1 keinen Gebrauch macht. Die Stadt ist während der Gültigkeit der Programmsatzung jederzeit berechtigt, für einzelne Programmpunkte Beiträge in Form der Kostenspaltung zu erheben.

### **§ 5 Beitragsmaßstab**

- (1) Der gemäß §§ 2 und 3 ermittelte Anteil der Beitragspflichtigen wird auf die durch die Anlage erschlossenen Grundstücke nach der gemäß Abs. 2 und 3 ermittelten Grundstücksfläche verteilt.

Dabei wird die Grundstücksfläche entsprechend der Geschosszahl mit einem Vohundertsatz vervielfacht, der im Einzelnen beträgt:

- |  |           |
|--|-----------|
| a) Wochenendhausgebiete in ein- oder zweigeschossiger Bebaubarkeit | 40 v. H.  |
| b) Kleinsiedlungsgebiet  |           |
| aa) eingeschossige Bebaubarkeit                                    | 60 v. H.  |
| bb) zweigeschossige Bebaubarkeit                                   | 80 v. H.  |
| c) in allen anderen Gebieten                                       |           |
| aa) eingeschossige Bebauung  | 100 v. H. |
| bb) zweigeschossige Bebauung                                       | 125 v. H. |
| cc) dreigeschossige Bebauung                                       | 150 v. H. |
| dd) viergeschossige Bebauung                                       | 175 v. H. |
| ee) fünfgeschossige Bebauung                                       | 200 v. H. |
| ff) sechs- und mehrgeschossige Bebauung                            | 225 v. H. |

Erschlossene Grundstücke, die nicht baulich oder gewerblich genutzt sind und auch nicht baulich oder gewerblich genutzt werden dürfen, werden mit 50 v. H. der Grundstücksflächen angesetzt. Dies gilt auch für Grundstücke im Außenbereich.

Als Geschoßzahl gilt die im Bebauungsplan festgesetzte höchstzulässige Zahl der Vollgeschosse; weist der Bebauungsplan keine Geschoßzahlen aus, so gelten als

- a) eingeschossig bebaubar  
Grundstücke mit einer Baumassenzahl bis 3,75,
- b) zweigeschossig bebaubar  
Grundstücke mit einer Baumassenzahl bis 6,00,
- c) dreigeschossig bebaubar  
Grundstücke mit einer Baumassenzahl bis 7,50,

- d) viergeschossig bebaubar  
Grundstücke mit einer Baumassenzahl bis 8,25,
- e) fünfgeschossig bebaubar  
Grundstücke mit einer Baumassenzahl bis 9,00

Dies gilt entsprechend, wenn ein Bebauungsplan sich in der Aufstellung befindet und den Verfahrensstand im Sinne des § 33 Bundesbaugesetz erreicht hat. Ist im Zeitpunkt der Entstehung der Beitragspflicht eine größere Geschößzahl zulässig oder vorhanden, so ist diese zugrunde zu legen. Ebenso ist zu verfahren, wenn das im Bebauungsplan festgesetzte Maß der zulässigen baulichen Nutzung im Wege einer Ausnahme oder eines Dispenses überschritten worden ist.

Grundstücke, die im Bebauungsplan als Gemeinbedarfsflächen ohne Festsetzung der Geschößzahl ausgewiesen sind, werden als zweigeschossig bebaubare Grundstücke angesetzt.

Grundstücke, auf denen nur Garagenbebauung zulässig ist, gelten als eingeschossig bebaubare Grundstücke.

Gewerblich nutzbare Grundstücke, auf denen keine Bebauung zulässig ist, werden als zweigeschossig bebaubare Grundstücke angesetzt, womit auch die Nutzungsart berücksichtigt ist.

In unbeplanten Gebieten und Gebieten, für die ein bestehender Plan weder die Geschößzahl noch die Baumassenzahl ausweist, ist

- a) bei bebauten Grundstücken die Zahl der tatsächlich vorhandenen Geschosse,
- b) bei unbebauten, aber bebaubaren Grundstücken der Durchschnitt der auf den Grundstücken des Abrechnungsgebietes vorhandenen Geschosse maßgebend; Bruchteile werden aufgerundet.

Ist auch nur ein Vollgeschoß höher als 4,00 m oder ist eine Geschößzahl wegen der Besonderheit des Bauwerks nicht feststellbar, so ist je angefangene 4,00 m der gesamten Höhe des Bauwerks ein Geschoß zu rechnen, mindestens jedoch die tatsächliche Zahl der Vollgeschosse. Die Gebäudehöhe wird von Oberkante Kellerdecke bzw. bei nicht unterkellerten Gebäuden von Oberkante Gebäudesohle bis Außenkante des Daches gerechnet; Bruchzahlen werden aufgerundet.

- (2) In Kern-, Gewerbe- und Industriegebieten sind die in Abs. 1 Satz 2 Nrn. 3a) bis e) genannten Vomhundertsätze um drei Zehntel zu erhöhen. Dies gilt auch, wenn die Gebiete nicht in einem Bebauungsplan festgesetzt, aber auf Grund der vorhandenen Bebauung und sonstigen Nutzung als Kerngebiete mit einer nach § 7 Abs. 2, als Gewerbegebiete mit einer nach § 8 Abs. 2 oder als Industriegebiete mit einer nach § 9 Abs. 2 Baunutzungsverordnung zulässigen Nutzung anzusehen sind.

In anderen als Kern-, Gewerbe- und Industriegebieten im Sinne von Satz 1 oder 2 dieses Absatzes sowie in Gebieten, die auf Grund der vorhandenen unterschiedlichen Bebauung und sonstigen Nutzung nicht einer der in §§ 2 ff Baunutzungsverordnung bezeichneten Gebietsarten zugeordnet werden können, gilt die in Satz 1 vorgesehene Erhöhung für Grundstücke, die ausschließlich oder überwiegend gewerblich, industriell oder in ähnlicher Weise genutzt werden ( z.B. Grundstücke mit Büro-, Verwaltungs-, Post-, Bahn-, Schul- und Altenheim/Altenpflegeheimgebäude) genutzt werden; in unbeplanten Gebieten gilt die Erhöhung auch für Grundstücke, die ungenutzt sind, auf denen aber bauliche oder sonstige Nutzung zulässig ist, wenn auf den Grundstücken des Abrechnungsgebietes überwiegend die im ersten Halbsatz genannten Nutzungsarten vorhanden sind.

- (3) Als Grundstücksfläche im Sinne von Abs. 1 gilt:
- a) bei Grundstücken im Bereich eines Bebauungsplanes die Fläche, auf die der Bebauungsplan die bauliche, gewerbliche oder sonstige Nutzungsfestsetzung bezieht; über die Grenzen des Bebauungsplanes hinausgehende Grundstücksteile bleiben unberücksichtigt. Sind für ein Grundstück verschiedene Geschößzahlen festgesetzt, dann sind die jeweiligen Geschößzahlen für die Vervielfachung mit dem jeweiligen Vomhundertsatz des Abs. 1 mit der entsprechenden Grundstücksteilfläche maßgebend,
  - b) bei Grundstücken, die an die Anlage angrenzen, die Fläche von der Erschließungsanlage bis zu einer Tiefe von höchstens 40 m,
  - c) bei Grundstücken, die nicht an die Anlage angrenzen oder lediglich durch einen dem Grundstück dienenden Weg mit dieser verbunden sind, die Fläche von der zu der Erschließungsanlage liegenden Grundstücksseite bis zu einer Tiefe von höchstens 40 m; Grundstücksteile, die lediglich die wegemäßige Verbindung zum Grundstück herstellen, bleiben unberücksichtigt.

Soweit in den Fällen der Nr. 2 Gebäudeteile über 40 m Grundstückstiefe hinausragen oder eine gewerbliche Nutzung über 40 m Grundstückstiefe hinausgeht, wird die von ihnen überbaute bzw. gewerblich genutzte Fläche bis auf maximal 60 m Grundstückstiefe abgerechnet.

- (4) Grundstücke, die mit einem Eckwinkel von nicht mehr als 135° an zwei aufeinanderstoßenden Anlagen liegen (Eckgrundstücke), sind für beide Anlagen beitragspflichtig, wenn sie durch beide Anlagen erschlossen werden: Der Berechnung des Beitrages werden die Ergebnisse nach den Abs. 1 bis 3 jeweils nur mit zwei Dritteln zugrunde gelegt, wenn beide Anlagen ganz oder teilweise in der Baulast der Gemeinde stehen und
- a) nach dem Inkrafttreten dieser Satzung hergestellt werden oder für eine der Anlagen bereits vor Inkrafttreten dieser Satzung Beiträge entrichtet worden sind oder eine Beitragspflicht entstanden ist und noch geltend gemacht werden kann und
  - b) eine der beiden Anlagen oder bei mehreren mindestens zwei der Anlagen bereits die Ausstattung besitzen, welche die beitragspflichtige Anlage durch die Ausbaumaßnahme erhalten soll.

Diese Regelung gilt für weitere Anlagen entsprechend, wenn Grundstücke durch mehr als zwei aufeinanderstoßende Anlagen erschlossen werden.

- (5) Liegt ein Grundstück zwischen zwei Straßen, so gelten die Vergünstigungen für Eckgrundstücke (Abs. 4) entsprechend, wenn der geringste Abstand zwischen den Anlagen nicht mehr als 50 m beträgt.
- (6) Die Vergünstigungsregelungen nach Abs. 4 und 5 gelten nicht in Gewerbe-, Industrie- und Kerngebieten sowie bei Grundstücken, die ausschließlich oder überwiegend gewerblich, industriell oder für Geschäfts-, Büro- oder Verwaltungsgebäude genutzt werden oder genutzt werden dürfen; für die Bestimmung der zulässigen Nutzungsart in unbeplanten Gebieten gilt Abs. 2 Satz 2 und Satz 3 letzter Halbsatz entsprechend.
- (7) Eine durch diese Regelung sich für Eigentümer von Eckgrundstücken und Grundstücken zwischen mehreren Anlagen ergebende Vergünstigung darf nicht zu Mehrbelastungen der übrigen Beitragspflichtigen führen.

## **§ 6 Beitragspflichtige**

- (1) Beitragspflichtig ist derjenige, der im Zeitpunkt der Zustellung des Beitragsbescheides Eigentümer des Grundstücks ist. Ist das Grundstück mit einem Erbbaurecht belastet, so ist der Erbbauberechtigte an Stelle des Eigentümers beitragspflichtig. Mehrere Beitragspflichtige haften als Gesamtschuldner.
- (2) Die Beitragspflicht entsteht mit der endgültigen Herstellung, der Erweiterung oder der Verbesserung von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen, in den Fällen der Kostenspaltung mit der Beendigung der Teilmaßnahme und in den Fällen der abschnittswisen Abrechnung mit der endgültigen Herstellung des Abschnitts. Die Feststellung der endgültigen Herstellung der Erweiterung oder Verbesserung beschließt der Bauausschuss. Der Beschluss ist zu veröffentlichen. Unberührt hiervon bleiben § 4 Abs. 1 und § 7.

(3) Anlagen sind endgültig hergestellt, wenn sie folgende Herstellungsmerkmale aufweisen:

- a) Fahrbahn mit Unterbau und Decke; die Decke kann aus Asphalt, Teer, Beton, Pflaster oder einem ähnlichen Material neuzeitlicher Bauweise bestehen (§ 2 I c));
- b) Rinnen und Randsteine mit ihrer Verlegung (§ 2 I d) aa));
- c) Radwege entsprechend Abs. 3 Buchst. a) und d) ausgebaut sind (§ 2 I d) bb));
- d) Bürgersteige einschl. Überfahrt mit Abgrenzungen gegen die Fahrbahn und fester Decke; die Decke kann aus Pflaster, Asphaltbelag oder einem ähnlichen Material neuzeitlicher Bauweise bestehen (§ 2 I d) cc));
- e) Beleuchtungseinrichtungen betriebsfertig (§ 2 I d) dd));
- f) Entwässerungseinrichtungen mit Anschluss an die Kanalisation (§ 2 I d) ee));
- g) Böschungen, Schutz- und Stützmauern mit ihrer Errichtung (§ 2 I d) ff));
- h) Parkstreifen entsprechend Abs. 3 Buchst. a) und d) (§ 2 I d) hh));
- i) Parkgelegenheit auf Bürgersteigen mit verstärktem Ausbau des Bürgersteiges und straßenverkehrsrechtlicher Ausweisung (§ 2 i d) hh));

und die Flächen im Eigentum der Stadt stehen (Zeit der Umschreibung im Grundbuch)

(4) Der Rat der Stadt kann im Einzelfall die Bestandteile und Herstellungsmerkmale der einzelnen Anlagen abweichend von den Abs. 1 und 2 festlegen. Es bedarf dazu eines satzungsmäßigen Beschlusses, der nach den Vorschriften der Hauptsatzung zu veröffentlichen ist.

(5) Der Bauausschuss gibt die endgültige Herstellung der einzelnen Anlagen entsprechend der Hauptsatzung bekannt.

(6) Entsteht die Beitragspflicht für selbständig nutzbare Abschnitte einer Anlage, wird der Zeitpunkt, in dem die Maßnahme, deren Aufwand durch Beiträge gedeckt werden soll, abgeschlossen ist, durch Beschluss des Bauausschusses festgestellt.

## **§ 7 Kostenspaltung**

Der Beitrag kann für

1. den Grunderwerb,
2. die Freilegung,
3. die Fahrbahn,
4. die Radwege,
5. die Gehwege, zusammen oder einzeln,
6. die Parkstreifen,
7. die Parkgelegenheit auf Bürgersteigen,
8. die Beleuchtungsanlagen und
9. die Entwässerungsanlagen

gesondert erhoben und in beliebiger Reihenfolge umgelegt werden, sobald die Maßnahme, deren Aufwand durch Teilbeträge gedeckt werden soll, abgeschlossen worden ist. Die Anwendung der Kostenspaltung wird im Einzelfall vom Rat beschlossen.

### **§ 8 Vorausleistungen**

- (1) Sobald mit der Durchführung der Maßnahme begonnen worden ist, kann die Stadt angemessene Vorausleistungen, höchstens jedoch bis zur Höhe des voraussichtlichen Beitrages, erheben.
- (2) Hat der Beitragspflichtige oder sein Rechtsvorgänger Grundflächen unentgeltlich oder unter ihrem Verkehrswert für die Ausbaumaßnahme an die Stadt abgetreten und sind solche Abtretungen bei der Ermittlung des beitragsfähigen Aufwandes berücksichtigt worden, so wird der Verkehrswert als Vorausleistung auf den Beitrag angerechnet.

### **§ 9 Fälligkeit**

- (1) Der Beitrag wird einen Monat nach Bekanntgabe des Beitragsbescheides fällig.
- (2) Wird der Beitrag nicht bis zum Fälligkeitstag entrichtet, ist für jeden angefangenen Monat ein Säumniszuschlag von 1. v. H. des rückständigen, auf 50 Euro nach unten abgerundeten Betrages zu entrichten.

### **§ 10 Inkrafttreten**

- (1) Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.1973 in Kraft.
- (2) Gleichzeitig treten außer Kraft:
  - a) die Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG für straßenbauliche Maßnahmen der Stadt Alsdorf vom 18.12.1972.
  - b) die 1. Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG für straßenbauliche Maßnahmen der Stadt Alsdorf vom 28.05.1974.

Anlage 1: Einteilung der Straßen zur Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG für straßenbauliche Maßnahmen der Stadt Alsdorf  
- § 3 Abs. 5 –

Straßen nach Alphabet: [A](#) [B](#) [C](#) [D](#) [E](#) [F](#) [G](#) [H](#) [I](#) [J](#) [K](#) [L](#) [M](#) [N](#) [O](#) [P](#) [Q](#) [R](#) [S](#) [T](#) [U](#) [V](#) [W](#) [Z](#)

HV	=	Hauptverkehrsstraße
HE	=	Haupterschließungsstraße
HG	=	Hauptgeschäftsstraße
A	=	Anliegerstraße
SG	=	selbstständig nutzbarer Gehweg
WW	=	Wirtschaftsweg

	<b>Straße</b>	<b>Stadtteil</b>	<b>Straßenart</b>
<b>A</b>	Aachener Straße	Mariadorf	HV
	Abraham Lucas Straße	Hoengen	A
	Ackerstraße	Hoengen	A
	Adenauer Ring	Blumenrath	A
	Adlerweg	Ofden	SG
	Adolf-Kolping-Straße	Blumenrath	A
	Ahornstraße	Blumenrath	A
	Ahrweg	Mitte	A
	Akazienweg	Ofden	SG
	Akeleiweg	Ofden	SG
	Albert-Schweitzer-Straße	Blumenrath	A
	Albertstraße	Kellersberg	A
	Albrecht-Dürer-Straße	Mitte	A
	Aldenhovener Straße	Bettendorf	HV
	Alfred-Brehm-Straße	Ofden	HE
	Algenweg	Ofden	A
	Alleestraße	Mitte	A
	Allensteiner Straße	Ost	HE
	Alte Aachener Straße	Busch	HE
	Alte Luisenstraße	Mitte	HG
	Alte Wardener Straße	Mariadorf	A
	Alter Römerweg	Begau	HE
	Am Alten Gericht	Warden	A
	Am Anger	Schaufenberg	A
	Am Bahndamm	Hoengen	A
	Am Bürgerhof	Schaufenberg	A
	Am Driesch	Schaufenberg	A
	Am Ehrenmal	Zopp	A
	Am Falter	Hoengen	A
	Am Feldrain	Busch	A
	Am Feuerwehrhaus	Schaufenberg	A

	Am Frankenhaus	Hoengen	A
	Am Ginsterberg	Broicher Siedlung	A
	Am Güterbahnhof	Mitte	A
	Am Hagfeld	Schaufenberg	A
	Am Hang	Busch	A
	Am Heggestrüfer	Mitte	HE
	Am Höfchen	Warden	A
	Am Holzplatz	Mitte	A
	Am Kellersberg	Ofden	HE
	Am Kiesschacht	Broicher Siedlung	WW
	Am Klött	Schaufenberg	A
	Am Kraftwerk	Mitte	A
	Am Kreuzberg	Schaufenberg	A
	Am Langen Pfädchen	Ost	A
	Am Müschekamp	Hoengen	A
	Am Neuen Markt	Mariadorf	HE
	Am Nießen Bend	Schaufenberg	A
	Am Rhenania Platz	Schaufenberg	HE
	Am Römerhof	Hoengen	A
	Am Rodelberg	Blumenrath	A
	Am Rosenkränzchen	Neuweiler	A
	Am Sägewerk	Mitte	A
	Am Schienenstrang	Busch	A
	Am Schildchen	Schaufenberg	A
	Am Schmiedsend	Hoengen	A
	Am Schöttel Eng	Hoengen	A
	Am Siefengraben	Broicher Siedlung	A
	Am Südpark	Mariadorf	A
	Am Viktoriasportplatz	Mitte	A
	Am Waldsaum	Busch	A
	Am Wardener Bach	Begau	A
	Am Wasserlauf	Zopp	A

	Ammerweg	Ofen	SG
	Amselweg	Hoengen	A
	An den Eldern	Busch	A
	An den Hainbuchen	Hoengen	A
	An den Linden	Broicher Siedlung	A
	An der Alten Grube	Mariadorf	A
	An der Burgmaar	Mariadorf	A
	An der Gesamtschule	Mitte	A
	An der Hermannskolonie	Mitte	A
	An der Kirche	Bettendorf	A
	An der Mariensäule	Mitte	A
	An der Mönch Hof Sod	Hoengen	A
	An der Tröt	Mitte	A
	An der Ziegelei	Mitte	A
	An Feldgemeinschaft	Duffesheide	A
	An Leuers Berg	Broicher Siedlung	A
	Anemonenweg	Ofen	A
	Anna-Platz	Mitte	A
	Annastraße	Mitte	HE
	Änni-Keller-Straße	Hoengen	A
	Apfelweg	Ofen	A
	Arnikaweg	Ofen	SG
	Asternweg	Ofen	SG
	Auerhahnweg	Ofen	A
	Auf dem Bungart	Warden	A
	Auf dem Kamp	Mitte	A
	Auf dem Ohligsberg	Zopp	A
	Auf dem Pütz	Mitte	HE
	Auf dem Wirth	Hoengen	A
	Auf der Weide	Begau	A
	August-Schmidt-Straße	Mariadorf	A
	Aurikelweg	Ofen	SG

	Azaleenweg	Ofen	SG
<b>B</b>	Bachstelzenweg	Ofen	A
	Bachstraße	Blumenrath	A
	Baesweilerstraße	Bettendorf	HV
	Bahnhofplatz	Mitte	A
	Bahnhofstraße	Mitte	HG
	Bahnstraße	Kellersberg	A
	Barbarastraße	Begau	A
	Baumhof	Busch	A
	Baurstraße	Kellersberg	A
	Beethovenstraße	Mariadorf	A
	Begastraße	Warden	A
	Begonienweg	Ofen	SG1
	Behringstraße	Mariadorf	A
	Bellisweg	Ofen	A
	Bendenstraße	Hoengen	A
	Berberitzenweg	Ofen	A
	Bergstraße	Hoengen	A
	Berliner Platz	Ost	A
	Bettendorfer Straße	Hoengen	A
	Biberweg	Ofen	SG
	Binsenweg	Ofen	SG
	Birkenhof	Blumenrath	A
	Birkenstraße	Busch	A
	Blumenrather Straße	Mariadorf	HV
	Blumenstraße	Busch	A
	Böckerweg	Mitte	A
	Bodelschwingweg	Mitte	A
	Bonhoefferstraße	Ofen	A
	Brahmsstraße	Neuweiler	A
	Brandenburger Straße	Ost	A
	Brassertstraße	Mariadorf	A

	Brentanostraße	Kellersberg	A
	Breslauer Straße	Ost	A
	Broicher Straße	Kellersberg	HE
	Brombeerweg	Ofden	SG
	Brucknerstraße	Schaufenberg	A
	Brunnenweg	Duffesheide	A
	Brunssumer Platz	Mitte	HE
	Buchenstraße	Busch	A
	Buchsbaumweg	Ofden	SG
	Burggasse	Mitte	A
	Burgstraße	Mitte	HE
	Buschhofer Weg	Busch	A
	Buschstraße	Busch	A
	Bussardweg	Ofden	SG
<b>C</b>	Cäcilienstraße	Mitte	HE
	Carl-von-Ossietzky-Straße	Mitte	HE
	Carl-Zeiss-Straße	Schaufenberg	HE
	Castorstraße	Mitte	A
	Christ-König-Straße	Busch	A
<b>D</b>	Dachsweg	Ofden	A
	Dahlienweg	Ofden	SG
	Dämmstraße	Warden	A
	Daniel-Schreber-Straße	Ofden	HE
	Danziger Straße	Ost	A
	Denkmalplatz	Mitte	HG
	Distelweg	Ofden	A
	Dohlenweg	Ofden	SG
	Dorfstraße	Ofden	HE
	Dornbuschweg	Ofden	SG
	Dr. Lausberg-Straße	Warden	A
	Dresdner Straße	Ost	A
	Drosselweg	Ofden	SG

	Duckweiler Straße	Bettendorf	A
	Duffesheider Weg	Duffesheide	HV
	Düppeler Straße	Mariadorf	A
<b>E</b>	Eckstraße	Mitte	A
	Edelstraße	Hoengen	A
	Edelweißstraße	Hoengen	A
	Edith-Stein-Straße	Busch	A
	Eduardschacht	Mitte	A
	Ehrenstraße	Begau	HE
	Eibenstraße	Busch	A
	Eichendorffstraße	Blumenrath	A
	Eichenstraße	Mariadorf	A
	Eichhörnchenweg	Ofen	SG
	Eidechsenweg	Ofen	A
	Eifelstraße	Schaufenberg	A
	Eisenbahnstraße	Busch	HE
	Elbinger Straße	Ost	A
	Elisabethstraße	Mitte	A
	Elsa-Brändström-Straße	Schaufenberg	A
	Elsterweg	Ofen	SG
	Emundtsgäßchen	Hoengen	SG
	Endstraße	Blumenrath	A
	Engelstraße	Schaufenberg	A
	Englertring	Kellersberg	A
	Entenweg	Ofen	A
	Enzianstraße	Hoengen	A
	Erholungsstraße	Kellersberg	A
	Erikaweg	Broicher Siedlung	A
	Erlenstraße	Mariadorf	A
	Ernst-Abbe-Straße	Schaufenberg	A
	Erzbergerstraße	Zopp	A
	Eschenweg	Ofen	SG

	Eschweilerstraße	Mariadorf	HV
	Euchener Weg	Schleibach	WW
	Eulenweg	Ofden	SG
<b>F</b>	Falkenweg	Ofden	SG
	Falterstraße	Hoengen	A
	Farnkrautweg	Ofden	SG
	Fasanenweg	Ofden	SG
	Feldstraße	Mariadorf	HE
	Fenchelweg	Ofden	SG
	Fichtenweg	Ofden	SG
	Finkenweg	Ofden	SG
	Flachsweg	Ofden	SG
	Fliederstraße	Hoengen	A
	Florianstraße	Schaufenberg	A
	Flözstraße	Mitte	A
	Flurweg	Bettendorf	A
	Fohlenweg	Ofden	A
	Fontanestraße	Kellersberg	A
	Forellenweg	Ofden	SG
	Frankenstraße	Warden	A
	Franz-Engländer-Straße	Hoengen	A
	Franz-Rotthäuser-Straße	Zopp	A
	Franzstraße	Schaufenberg	A
	Freiheitsstraße	Begau	A
	Fridtjof-Nansen-Ring	Mitte	A
	Friedensplatz	Kellersberg	A
	Friedensstraße	Kellersberg	HE
	Friedrich-Ebert-Straße	Zopp	A
	Fuchsweg	Ofden	SG
<b>G</b>	Gartenstraße	Begau	A
	Gaußstraße	Mariadorf	A
	Geilenkirchener Straße	Mitte	HE

	Genuitstraße	Duffesheide	A
	Georgstraße	Kellersberg	A
	Geranienweg	Ofden	A
	Gerhart-Hauptmann-Platz	Ost	HE
	Gladiolenweg	Ofden	SG
	Gleiwitzer Straße	Ost	HE
	Glück-Auf-Straße	Zopp	HE
	Goethestraße	Hoengen	HE
	Goldlackweg	Ofden	SG
	Görlitzer Straße	Ost	A
	Gottfried-Wacker-Straße	Hoengen	A
	Grabenstraße	Broicher Siedlung	A
	Gräserstraße	Kellersberg	A
	Greifswalder Straße	Broicher Siedlung	A
	Grenzweg	Mitte	HE
	Grillenweg	Ofden	A
	Gronsfeldweg	Schleibach	A
	Großstraße	Kellersberg	A
	Grüner Platz	Busch	A
	Grünstraße	Mitte	A
	Gutenbergstraße	Mariadorf	A
<b>H</b>	Habichtweg	Ofden	A
	Hahnengasse	Hoengen	A
	Hamsterweg	Ofden	SG
	Hans-Böckler-Straße	Hoengen	HE
	Hasenweg	Ofden	SG
	Hauerweg	Mitte	A
	Hauptstraße	Schaufenberg	HE
	Hebbelstraße	Kellersberg	A
	Heckenstraße	Busch	A
	Hedwigstraße	Neuweiler	A
	Hegelstraße	Mariadorf	A

	Heidestraße	Broicher Siedlung	A
	Heidweg	Kellersberg	A
	Heimstraße	Busch	A
	Heinrich-Heine-Straße	Begau	A
	Heinrich-von-Stephan-Straße	Mariadorf	A
	Henri-Dunant-Straße	Mitte	A
	Herderstraße	Kellersberg	A
	Hermann-Josef-Straße	Ofen	A
	Hermann-Löns-Straße	Begau	A
	Hermannstraße	Kellersberg	A
	Herrenweg	Kellersberg	A
	Hertzstraße	Broicher Siedlung	A
	Herzogenrather Straße	Mitte	HE
	Himmelschlüsselweg	Ofen	SG
	Hoengener Straße	Schaufenberg	HV
	Holbeinstraße	Blumenrath	A
	Holunderstraße	Blumenrath	A
	Hubertusstraße	Mitte	HE
	Hunsrückstraße	Schaufenberg	A
	Husemannstraße	Kellersberbg	HE
<b>I</b>	Im Birnbaumswinkel	Busch	A
	Im Blumenfeld	Mariadorf	A
	Im Broichtal	Zopp	A
	Im Brühl	Mitte	HE
	Im Busch	Mariadorf	HE
	Im Feldchen	Bettendorf	A
	Im Franchsfeld	Hoengen	A
	Im Grüngürtel	Begau	A
	Im Haag	Mitte	HE
	Im Kleefeld	Mitte	A
	Im Kranental	Ofen	A
	Im Rosenhain	Zopp	A

	Im Vogelsang	Zopp	A
	Im Winkel	Mariadorf	A
	Im Rosenhof	Hoengen	A
	Imigstraße	Blumenrath	A
	Immergrünweg	Ofden	A
	In der Burgweid	Mitte	A
	Industriestraße	Mariadorf	A
<b>J</b>	Jägerweg	Mitte	A
	Jahnstraße	Hoengen	A
	Jakobstraße	Warden	HE
	Jasminstraße	Hoengen	A
	Johann-Kayen-Straße	Begau	A
	Johann-Lütter-Straße	Mitte	A
	Josefstraße	Begau	A
	Joseph-v.-Fraunhofer-Str.	Schaufenberg	A
	Jülicher Straße	Hoengen	HV
	Juliusstraße	Kellersberg	A
<b>K</b>	Kantgasse	Mitte	A
	Kapellenstraße	Warden	A
	Karlstraße	Begau	A
	Kastanienstraße	Mariadorf	A
	Käthe-Kollwitz-Straße	Hoengen	A
	Kellersberger Straße	Mariadorf	A
	Keltenweg	Hoengen	A
	Kiebitzweg	Ofden	A
	Kiefernweg	Ofden	A
	Kimbernstraße	Warden	A
	Kinzweilerstraße	Warden	A
	Kirchgäßchen	Hoengen	A
	Kirchstraße	Hoengen	HE
	Kleiberstraße	Hoengen	A
	Kleine Tröt	Mitte	A

	Kleiststraße	Kellersberg	A
	Knappenweg	Mariadorf	A
	Kolberger Straße	Ost	A
	Königsberger Straße	Ost	A
	Konrad-Adenauer-Allee	Mitte	HE
	Konrad-Zuse-Straße	Hoengen	A
	Konsumstraße	Kellersberg	A
	Kopernikusstraße	Broicher Siedlung	A
	Kornblumenweg	Ofen	A
	Korneliusstraße	Hoengen	A
	Körnerstraße	Mitte	A
	Kösliner Straße	Ost	A
	Kranichstraße	Hoengen	A
	Kressenweg	Ofen	A
	Kreuzstraße	Hoengen	A
	Krickelsberg	Hoengen	A
	Kroetchensweiden	Hoengen	A
	Kurt-Koblitz-Ring	Mitte	HV
	Kurzer Weg	Busch	A
<b>L</b>	Lahnweg	Mitte	A
	Langstraße	Hoengen	A
	Langweilerstraße	Hoengen	A
	Lasallestraße	Kellersberg	A
	Lausitzer Straße	Broicher Siedlung	A
	Lavendelweg	Ofen	A
	Leibnitzstraße	Broicher Siedlung	A
	Leidesheimer Weiden	Schaufenberg	A
	Leipziger Straße	Broicher Siedlung	HE
	Leostraße	Kellersberg	A
	Leo-Meurer-Weg	Begau	A
	Lerchenweg	Ofen	SG
	Lessingstraße	Hoengen	HE

	Liebigstraße	Schaufenberg	A
	Liegnitzer Straße	Ost	A
	Ligusterweg	Ofden	A
	Lilienstraße	Hoengen	A
	Lindenplatz	Mitte	A
	Lindenstraße	Mariadorf	A
	Linnicher Straße	Mitte	HE
	Lobelienweg	Ofden	SG
	Lortzingstraße	Mariadorf	A
	Lotosweg	Ofden	A
	Ludwig-Kessing-Straße	Busch	HE
	Ludwig-Schaffrath-Straße	Hoengen	A
	Luisenstraße	Mitte/Schaufenberg	HV
	Lupinenweg	Ofden	SG
<b>M</b>	Maiglöckchenweg	Ofden	SG
	Malvenweg	Ofden	A
	Margarethe-Kreitz-Straße	Mitte	A
	Margaritenweg	Ofden	SG
	Mariadorfer Straße	Kellersberg	HE
	Marie-Juchacz-Straße	Mitte	A
	Marienburger Straße	Broicher Siedlung	HE
	Marienstraße	Mariadorf/Hoengen	HE
	Marktstraße	Hoengen	HE
	Martin-Luther-Straße	Mitte	A
	Martin-Struff-Straße	Hoengen	HE
	Martinstraße	Mitte	A
	Maschinenweg	Mitte	A
	Maurerstraße	Schaufenberg	A
	Max-Planck-Straße	Schaufenberg	HE
	Max-Reger-Straße	Blumenrath	A
	Max-von-Laue-Straße	Schaufenberg	A
	Meisenweg	Ofden	A

	Michaelstraße	Begau	HE
	Michael-Büttgen-Straße	Hoengen	A
	Mittelplatz	Busch	A
	Mittelstraße	Busch	A
	Moerstorper Straße	Hoengen	A
	Montanstraße	Mariadorf	A
	Mörikestraße	Broicher Siedlung	A
	Moselstraße	Mitte	A
	Mozartstraße	Blumenrath	A
	Mühlengracht	Mitte	A
	Mühlenweg	Schaufenberg	HE
	Nachtigallenweg	Ofden	SG
<b>N</b>	Naheweg	Mitte	A
	Narzissenstraße	Hoengen	A
	Nelkenstraße	Hoengen	A
	Neulütticher Straße	Mariadorf	A
	Neusener Straße	Broicher Siedlung	HV
	Neustraße	Hoengen	WW
	Neuweilerstraße	Schaufenberg	A
	Nivelsteiner Weg	Schleibach	WW
	Nikolaus-Cüpper-Straße	Hoengen	A
	Nordring	Kellersberg	HE
	Nordsternweg	Busch	A
	Nordstraße	Schaufenberg	A
<b>O</b>	Oberer Heidweg	Kellersberg	A
	Ofdener Gracht	Ofden	A
	Ohligsweg	Mitte	HE
	Oidtweilerweg	Mitte	HE
	Olefstraße	Mitte	A
	Ophovenstraße	Hoengen	A
	Oppelner Straße	Ost	A
	Orchideenweg	Ofden	SG

	Osterfeldstraße	Broicher Siedlung	HE
	Ostlandstraße	Mariadorf	A
	Ostpreußenstraße	Ost	HE
	Ostring	Kellersberg	A
	Oststraße	Broicher Siedlung	A
	Othbergstraße	Kellersberg	A
	Ottenfelder Allee	Zopp	A
	Ottenfelder Straße	Zopp	A
	Otto-Brenner-Straße	Kellersberg	A
	Otto-Hahn-Straße	Schaufenberg	A
	Otto-Lilienthal-Straße	IGA	A
	Otto-Wels-Straße	Mitte	HE
<b>P</b>	Pappelstraße	Busch	A
	Paul-Dorn-Straße	Schaufenberg	A
	Paul-Gerhardt-Straße	Mariadorf	HE
	Paul-Kaußen-Straße	Hoengen	A
	Paulstraße	Begau	A
	Pestalozzistraße	Blumenrath	HE
	Peterstraße	Kellersberg	A
	Pirolweg	Ofen	A
	Platanenstraße	Mariadorf	A
	Pommernstraße	Ost	HE
	Posener Straße	Ost	A
	Poststraße	Mariadorf	HE
	Potsdamer Straße	Ost	HE
	Pottgießers Pfad	Hoengen	A
	Prämienstraße	Mitte	HV
	Primelweg	Ofen	SG
	Pützbruchstraße	Begau	A
	Pützdrieschstraße	Mariadorf/Hoengen	HE
<b>Q</b>	Quellenstraße	Warden	A
	Querstraße	Mariadorf	HE

<b>R</b>	Rabenweg	Ofen	SG
	Raderstraße	Hoengen	A
	Radsberg	Duffesheide	A
	Randstraße	Begau	A
	Rathausstraße	Mitte	HE
	Rathenaustraße	Zopp	A
	Rebenstraße	Mitte	A
	Reifeld	Duffesheide	A
	Rembrandtstraße	Blumenrath	A
	Resedaweg	Ofen	SG
	Resi-Quint-Straße	Schaufenberg	A
	Rethelstraße	Blumenrath	A
	Rhönweg	Schaufenberg	A
	Rilkestraße	Begau	A
	Ringstraße	Kellersberg	HE
	Ritterspornweg	Ofen	SG
	Robert-Koch-Straße	Mitte	HE
	Rolandstraße	Begau	A
	Römerstraße	Mitte	A
	Röntgenweg	Mitte	A
	Roseggerstraße	Kellersberg	A
	Rosenstraße	Hoengen	A
	Rostocker Straße	Broicher Siedlung	A
	Rotdornweg	Ofen	SG
	Rotkehlchenweg	Ofen	SG
	Rudolfstraße	Kellersberg	A
<b>S</b>	Saarstraße	Mitte	HE
	Safranweg	Ofen	A
	Salbeiweg	Ofen	A
	Sassenbergstraße	Kellersberg	A
	Schachtstraße	Mitte	A
	Schaufenberger Straße	Schaufenberg	HV

	Scheidemannstraße	Zopp	A
	Scheidfuhr	Schaufenberg	A
	Schillerstraße	Hoengen	HE
	Schleibacher Weg	Ofden/Schleibach	A
	Schleidener Straße	Schaufenberg	A
	Schlesische Straße	Broicher Siedlung	A
	Schlosserstraße	Mitte	A
	Schloßstraße	Broicher Siedlung	A
	Schmiedstraße	Schaufenberg	A
	Schneeglöckchenweg	Ofden	A
	Schopenhauerstraße	Mariadorf	A
	Schubertstraße	Neuweiler	A
	Schulstraße	Hoengen	A
	Schützenstraße	Mitte	A
	Schwalbenweg	Ofden	SG
	Schweriner Straße	Ost	A
	Seerosenweg	Ofden	SG
	Seidelbastweg	Ofden	SG
	Siedlerweg	Begau	A
	Siersdorfer Straße	Schaufenberg	HV
	Sonnenblumenweg	Ofden	SG
	Sonnengässchen	Schaufenberg	A
	Sophie-Scholl-Straße	Mitte	A
	Sperberstraße	Hoengen	A
	Sperlingsweg	Ofden	A
	Spessartstraße	Schaufenberg	A
	St.-Jöris-Straße	Begau	HE
	Starenweg	Ofden	SG
	Steigerweg	Mitte	A
	Stettiner Straße	Ost	A
	Straßburger Straße	Mariadorf	A
	Stresemannstraße	Broicher Siedlung	A

	Sudermannstraße	Schaufenberg	A
	Sudetenstraße	Ost	HE
	Südring	Kellersberg	HE
	Südstraße	Blumenrath	A
<b>T</b>	Talstraße	Hoengen	A
	Tannenstraße	Zopp	A
	Taubenweg	Ofden	SG
	Teutonenstraße	Warden	A
	Theodor-Seipp-Straße	Ofden	HE
	Theodor-Storm-Straße	Begau	A
	Thomas-Dachser-Straße	Schaufenberg	A
	Thomas-Mann-Straße	Hoengen	A
	Thorner Straße	Broicher Siedlung	A
	Tilsiter Straße	Broicher Siedlung	A
	Tischelkauler Weg	Mitte	A
	Trommsdorffstraße	Schaufenberg	A
	Tröter Weg	Mitte	A
	Tulpenweg	Ofden	SG
<b>U</b>	Übacher Weg	Mitte	HV
	Uhlandstraße	Kellersberg	A
	Ulmenstraße	Mariadorf	A
	Unterm Hang	Busch	A
	Urftstraße	Mitte	A
<b>V</b>	Veilchenstraße	Hoengen	A
	Vennweg	Schaufenberg	A
	Verbindungsstraße	Hoengen	A
	Viehaustraße	Mariadorf	HE
	Vierzechenblick	Busch	A
	Virchowstraße	Kellersberg	A
	von-Beust-Straße	Mariadorf	A
	von-Blanckart-Straße	Duffesheide	A
	von-Harff-Straße	Mitte	A

	von-Ketteler-Straße	Mitte	A
	Voßpfädchen	Schaufenberg	A
<b>W</b>	Wacholderweg	Ofden	SG
	Wachtelweg	Ofden	A
	Wagnerstraße	Neuweiler	A
	Waldmeisterweg	Ofden	SG
	Waldstraße	Mitte	A
	Walterstraße	Begau	A
	Wardener Straße	Warden	HE
	Weberstraße	Schaufenberg	A
	Weidenhof	Blumenrath	A
	Weidgenstraße	Zopp	A
	Weilerstraße	Hoengen	A
	Weimarer Straße	Ost	A
	Weinstraße	Mitte	HV
	Wendelinusstraße	Bettendorf	A
	Werner-Heisenberg-Straße	Schaufenberg	A
	Werner-von-Siemens-Straße	Hoengen	A
	Werthmannstraße	Mitte	A
	Westring	Kellersberg	HE
	Weststraße	Mariadorf	A
	Wichernstraße	Mitte	A
	Wiesenstraße	Hoengen	A
	Wilhelmschacht	Mitte	A
	Wilhelmstraße	Kellersberg	A
	William-Prym-Straße	Kellersberg	A
	Willy-Brandt-Ring	Mitte	HE
	Winkelweg	Busch	A
	Wirthstraße	Hoengen	A
	Würselener Straße	Mitte	HV

<b>Z</b>	Zedernstraße	Mariadorf	A
	Zeisigstraße	Hoengen	A
	Zollernstraße	Mitte	A
	Zopper Hof	Zopp	A
	Zum Beginnental	Busch	A
	Zum Maria-Hauptschacht	Mariadorf	A
	Zur alten Gießerei	Mariadorf	A